

PROJEKTLAUFZEIT: 01.06.2023 - 30.05.2026

servicestelle junge geflüchtete



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SELBSTÄNDIGKEIT UND BETEILIGUNG STÄRKEN



Online-Seminar: Alterseinschätzung bei jungen Geflüchteten

Junge unbegleitete Geflüchtete können nach ihrer Einreise in Deutschland oft keine gültigen Identitäts- oder Passdokumente vorlegen. Damit fehlt ihnen auch die Möglichkeit, ihr Alter nachzuweisen. In diesen Fällen ist es Aufgabe der Jugendämter, im Rahmen der vorläufigen Inobhutnahme eine Alterseinschätzung vorzunehmen. Hieran knüpfen sich sowohl rechtliche, fachliche als auch praktische Fragen und Erwägungen, die die zuständigen Fachkräfte mitunter vor große Herausforderungen stellen.

Das Online-Seminar zielt darauf ab, die Rechts- und Handlungssicherheit der Teilnehmenden im Umgang mit den Verfahren der Alterseinschätzung zu vergrößern. In Kooperation mit der Referentin **Susanne Achterfeld**, LL.M., des DIJuF werden dazu der rechtliche Rahmen ausführlich dargestellt und die Standards des Verfahrens erläutert.

DIJuF

Termine:

jeweils von 09:30 - 12:00 Uhr

14. Dezember 2023 für Leitungs- und Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe aus Baden-Württemberg

19. Dezember 2023 für Leitungs- und Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe aus Rheinland-Pfalz

Anmeldeinformationen

- ✓ Voraussetzung für die Teilnahme ist die Nutzung des Programms "Zoom" sowie ein Endgerät mit Audio-Ein- und Ausgang.
- ✓ Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an elke.ritter@ism-mz.de. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Ihren Arbeitgeber sowie den gewünschten Termin an. Eine Bestätigungs-E-Mail wird versandt.
- ✓ Mit der Anmeldung stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu
- ✓ Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.
- ✓ **Anmeldefrist:** 30.11.2023

Unterstützt und gefördert durch:

Ein Praxisforschungsprojekt
der ism gGmbH



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION